

HR meets FH

Rhetorik-Feature des Hessischen Rundfunks

Zu Beginn des Sommersemesters, am 24. März, besuchte Inge Kurtz, Redakteurin des Hessischen Rundfunks, ein Rhetorikseminar unserer Fachhochschule. Sie schnitt rhetorische Übungen mit, zeichnete Stellungnahmen der Studentinnen und Studenten auf und machte ein Interview mit dem Fachvertreter, Prof. Dr. Michael Thiele. Die Aufnahmen fanden dann Eingang in ihren halbstündigen Bericht, den der Hessische Rundfunk am 20. April (Ostermontag) im Ersten Hörfunkprogramm ausstrahlte. Da der Sendetermin dem Aufnahme-termin so schnell folgte, konnten die Studierenden noch im Laufe des Semesters im Seminar den Cassettenmitschnitt der Sendung mit ihren Beiträgen begutachten. Sie zeigten sich sehr angetan von dem Bericht, der nach den Aufgaben der Gesprächs- und Redeschulung und ihren Auswirkungen in Beruf und Alltag fragte: Überwindung von Sprech- und Redehemmungen, Umgang mit dem Lampenfieber, Gesprächsführung usw.

Die Sendung trug den Titel: "Man redet viel, wenn der Tag lang ist." Ein Rhetorikseminar besucht von Inge Kurtz. Frau Kurtz plant eine Erweiterung der



Es funkt im Rhetorikraum

Foto: LUZ

Sendung auf eine Stunde für den Bayerischen Rundfunk bzw. auch andere Sendeanstalten.

Inge Kurtz beschäftigt sich schon seit längerem mit dem Phänomen des Sprechens. So verfaßte sie ein einstündiges Funkfeature für den Hessischen Rundfunk unter der Überschrift: *Sprich, damit*

ich dich sehe. Führung durch ein Kabinett der menschlichen Stimme. Die Erstsendung war am 11. Oktober 1989 in HR 1 in der Zeit von 21 bis 22 Uhr. Auch bei diesem Projekt hatte Professor Thiele schon mit der Autorin zusammengearbeitet.

M. T.